

Trumps Ukraine-Envoy: Kyiv hat US-Intelligence-Stop selbst verursacht

Trump-Vertreter zu Ukraine: Intelligenzunterbrechung für US-Hilfe „selbst verschuldet“. Detaillierte Analysen zu den Auswirkungen auf den Krieg und die Beziehungen zwischen Washington und Kiew.

Der besondere Gesandte der Trump-Administration für die Ukraine und Russland erklärte am Donnerstag, dass die **Ukrainer** „es sich selbst zuzusprechen“ haben in Bezug auf den Stopp der Geheimdienstinformationen aus den USA. Dies betonte Keith Kellogg während einer Diskussion, die von CBS' Margaret Brennan beim Council on Foreign Relations moderiert wurde.

Intelligence Sharing als Druckmittel

Brennan äußerte sich zu den Auswirkungen des Stopp der Geheimdienstinformationen und sagte: „Das ist ein erhebliches Zugeständnis an Russland, das die Fähigkeit der Ukraine einschränkt, russische Streitkräfte anzugreifen.“ Sie fügte hinzu, dass dieser Druck wahrscheinlich direkt die militärischen Operationen der Ukraine beeinflusst. Kellogg warf den Ukrainern vor: „Sehr offen gesagt, sie haben es sich selbst zuzuschreiben.“

Stopp der militärischen Unterstützung

Berichten zufolge befahl die Trump-Administration am Mittwoch einen zumindest teilweisen Stopp der geheimdienstlichen Unterstützung, die der Ukraine in ihrem Abwehrkampf gegen die russische Invasion half. Zudem wurde die Lieferung militärischer

Hilfe an Kiew eingestellt, was die Verschlechterung der Beziehungen zwischen den USA und der Ukraine deutlich machte. Dies zeigte sich auch in der hitzigen Auseinandersetzung im Oval Office in der letzten Woche zwischen Präsident Donald Trump, Vizepräsident JD Vance und dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj.

Folgen für die Ukraine

Die Einstellung der amerikanischen Militärhilfe könnte verheerende Folgen für die militärischen Möglichkeiten der Ukraine auf dem Schlachtfeld haben und **Zivilisten in ukrainischen Städten** anfällig für russische Angriffe machen. Auf die Frage, was die Ukraine tun muss, um die Geheimdienstinformationen und den Fluss militärischer Unterstützung wiederherzustellen, verwies Kellogg auf den geplanten Mineralienvertrag zwischen den USA und der Ukraine.

Verhandlungen und Vereinbarungen

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)